

# Versetzung innerhalb Bayerns (Hauptschullehrer)

**Beitrag von „Schreihals“ vom 24. Dezember 2013 09:22**

## Zitat von baum

Tipp 1: Großflächig bewerben (evtl. auch pendelbare Orte im Nachbarbezirk angeben - und bei den Anträgen "GLEICHRANGIG!!!" angeben und sich nicht auf 1.Wunsch & 2.Wunsch festlegen lassen).

Das werde ich machen.

## Zitat von baum

Tipp 2: Wenn die Beurteilung gut ausgefallen ist und du eine "Verwendungseignung" hast, kannst du dich auf ne SL-Stelle bewerben. Da gibts keine Warteschlange, sondern der direkte Vergleich mit den anderen Bewerbern zählt (in erster Linie die dienstliche Beurteilung).

Für meine überaus begehrte Heimatstadt reicht dann wiederum "UB" allerdings nicht aus.... und sooo verzweifelt, dass ich in die hinterste oberfränkische Pampa gehe, bin ich dann doch noch nicht. 😊

SL=Seminarleiter? Ne,ne,ne... Da wäre ich ungeeignet. Fachlich (bin kein Fan von 1000 verschiedenen Methoden, etc.) und menschlich. Ich könnte die armen Anwärter gar nicht kritisieren.

## Zitat von baum

Viel Erfolg!

Danke. Dieses Jahr muss es ja noch gar nicht passieren mit der Versetzung. Ist ja erst mein erstes Jahr in Oberbayern. Erstens gefällt es mir und zweitens wäre es sehr ungerecht gegenüber denen, die schon so lange warten. Wobei einige natürlich auch gar nicht nach Oberbayern mussten...

Tief in meinem Inneren weiß ich, dass ich eh erst heiraten "muss", wenn ich wieder heim will...

## Zitat von indidi

Wäre es für dich eine Option an eine Förderschule zu gehen?

Dort werden im Moment Lehrer gesucht.

<https://www.km.bayern.de/lehrer/stellen/foerderschule.html>

Hab aber keine Ahnung, ob da etwas für deine Gegend angeboten wird.

Alles anzeigen

Ich hab z.Z. eine Ganztagesklasse (Regelzug) an der HS. Da ist der Unterschied zur Förderschule wohl nicht mehr so groß... Auch wenn bei mir 25 drinsitzen und an der FS zehn. Aber irgendwie kann ich es mir trotzdem nicht vorstellen an der FS zu unterrichten. Mir täten die Kids wohl einfach zu "leid". Kenne einige Fälle, die alles dafür getan haben, dass keiner mitkriegt, dass sie an der Förderschule sind, weil sie sich geschämt haben.

Aber die Möglichkeit an Förderschulen zu unterrichten, bestünde in meiner Gegend auch. Ich habe gehört, dass sie insbesondere Hauptschullehrer dafür suchen. Ich weiß allerdings nicht, wie es dann mit einer Beamtenstelle aussähe.